

## Technische Daten ESW<sup>®</sup>-Mini\_C\_056

Betriebsspannung	24V DC $\pm$ 10%
Stromaufnahme	max. 45mA
Temperaturbereich	-20°C bis 65°C
Schutzart	IP 65
Gehäuse	Aluminiumdruckguss (AlSi12), pulverbeschichtet (RAL 7001) Deckeldichtung aus Neopren
Gehäuseabmessungen	98 x 34 x 64mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 500g (ohne Kabel), ca. 1100g (mit Kabel)
Bodenplatte	Aluminium-Bodenplatte (AlMg3) 97 x 4 x 63mm, mit 19mm Sechskant aus Aluminium (AlCuMgPb), 20mm Länge und M8 x 1,25 Innengewinde (Bodenplatte und Sechskant ohne Oberflächenschutz)
Anschlusskabel	8m, SD SD 90 C/ <b>Kaweflex 6430 SK-C</b> , 7 x 0,34mm <sup>2</sup> , geräteseitig fest angeschlossen, Mantelmaterial: PVC/ <b>PUR</b> , min. Biegeradius: 50,25mm / <b>53,25mm</b>
Kabelverschraubung	M16x1,5, Messing CuZn39Pb3, galv. vernickelt Lamelleneinsatz: Polyamid PA6 V-2 Dichtring: Polychloropren-Nitrilkautschuk CR/NBR O-Ring: Nitrilkautschuk NBR
Sensor	integrierter Beschleunigungs-Sensor
Messgröße	Schwinggeschwindigkeit in mm/s
Messbereich	0 bis 10mm/s, 0 bis 20mm/s, 0 bis 50mm/s einstellbar über DIP-Schalter im Gehäuse
Signalbewertung	arithm. Mittelwert, auf RMS abgeglichen
Frequenzbereich	1Hz bis 50Hz (-3dB)
Filter	Butterworth, 40dB/dek bzw. 12dB/okt
Analogausgang	4 bis 20mA Stromquelle proportional zum eingestellten Messbereich
Bürdewiderstand	max. 500Ohm
Schaltausgang	potentialfreier Umschaltkontakt (30V, 1A)
Schaltswelle	10% bis 100% des Messbereichs, einstellbar in 10%-Schritten über Drehschalter im Gehäuse
Schaltverzögerung	Ansprechverzögerung 5s fest eingestellt Abfallverzögerung 0,5s fest eingestellt
Kabelbelegung	rosa +Ub                      blau                      Ub GND grau Analogausgang + weiß Analogausgang GND      braun                      Öffnerkontakt gelb Schließerkontakt              grün                      Mittelkontakt
	Bei Auslieferung ist der Schirm auf Gehäuse gelegt, und nicht mit Masse verbunden.
Optional	Gewindestift M8x25mm, V4A

Technische Daten unter Vorbehalt!

**Funktionsüberwachung:**

Leitungsüberwachung	Im normalen Betrieb ist das Relais erregt, der Schaltkontakt ist geschlossen. Bei Alarm, Spannungsverlust oder Kabelbruch fällt das Relais in seine Ruhelage zurück.
permanenter Test	Prüfung von Spannungen, Sensor- und Controller-Funktionen
Selbst-Test	Prüfung der Signalkette, Dauer des Selbst-Tests: 1 - 2s
Start des Selbst-Tests	- nach Einschalten der Versorgung

Um die vollständige Funktionsbereitschaft des Gerätes zu überprüfen, muß durch einen Selbst-Test auch das Alarm-Relais regelmäßig in die Überprüfung mit einbezogen und seine Schaltfähigkeit überprüft werden. Dazu wird das Alarm-Relais im Verlauf des Selbst-Tests innerhalb von ca. 2s 2x schalten. Der Schaltvorgang muß durch die nachfolgende Auswertung überwacht werden.

Wenn Selbst-Test oder permanenter Funktionstest einen Defekt erkennen, sind, wird das Alarm-Relais abfallen - die Kontakte öffnen und der Analogausgang liefert 22mA.